

Amtsblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

Nr 9

Freiburg i. Br., 2. April

1935

Inhalt: Ableben des Bischofs Dr. Ludwig Maria Hugo von Mainz. — Erteilung der Priesterweihe. — Veröffentlichungen des Herrn Erzbischofs. — Priester-Exerzitien. — Ernennung. — Verzicht. — Definitoren-Wahl — Pfründebesehung. — Versehungen.

(Ord. 1. 4. 1935 Nr. 4948.)

Erteilung der Priesterweihe.

Der hochwürdigste Herr Erzbischof hat am Sonntag, den 31. März d. Js. in der Kathedrale zu Freiburg den nachbenannten Diakonen des Erzbi. Priesterseminars in St. Peter die hl. Priesterweihe erteilt:

1. Benig Franz von Böffingen.
2. Brändle Joseph von Pforzheim.
3. Braun Hermann von Freiburg i. Br.
4. Bromberger Franz von Biel.
5. Denzel Alfons von Singen a. S.
6. Diez Christian von Rickingen.
7. Ebi Hermann von Oberlauchringen.
8. Enderle Paul von Murg.
9. Gäng Alfons von Weizen.
10. Gaudermann Albert von Konstanz.
11. Gerstenkorn Walter von Freiburg i. Br.
12. Heck Anton von Heckfeld.
13. Heiler Emil von Kirrlach.
14. Heinzmann Johannes von Neckarelz.
15. Heß Alfons von Forst b. Br.
16. Hoffstetter Bernhard von Horrenberg b. W.
17. Hog Joseph von St. Märgen.
18. Jost Johann Georg von Altschweier.
19. Kaiser Kurt von Hettingen.
20. Keim Karl von Königheim.
21. Keller Joseph von Singen a. S.
22. Kleiser Albert von Stühlingen.
23. Lang Walter von Mannheim.
24. Lehmann Karl von Dölsbach.
25. Link Anton von Mudau.
26. Löhle Ernst von Böhlingen.
27. Lorig Bernhard von Minseln.
28. Maier Bernhard von Karlsruhe.
29. Maher Anton von Stettfeld b. Br.



Schmerzerfüllt gebe ich davon Kenntnis, daß mein
Suffraganbischof

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr

Dr. Ludwig Maria Hugo,

Bischof von Mainz, Päpstlicher Thronassistent,

am 29. März 1935 nach längerer Krankheit, wohl vorbereitet durch den Empfang der hl. Sakramente, durch einen sanften Tod aus dieser Zeitlichkeit abberufen worden ist.

Ich bitte die hochwürdigen Herren Geistlichen um ihr Memento für den Verewigten beim hl. Opfer.

Freiburg i. Br., den 30. März 1935.

† Conrad,
Erzbischof,

Metropolit der Oberrheinischen Kirchenprovinz.

30. Dr. Müller Gerard von Freiburg i. Br.
31. Haber Albert von Hockenheim.
32. Schuh Karl von Pforzheim.
33. Spieß Anton von Hecksfeld.
34. Stocker Gebhard von Billafingen.
35. Streck Joseph von Oppenau.
36. Volm Anton von Dwingen (Hh.).
37. Walter Herbert von Bonndorf i. Schw.
38. Wannenmacher Sebastian von Rangendingen.
39. Weber Arthur von Mannheim.
40. Wolfarth Alfred von Kollnau.
41. Zürn Bruno von Konstanz.

Freiburg i. Br., den 1. April 1935.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 30. 3. 1935 Nr. 4947.)

Veröffentlichungen des Herrn Erzbischofs.

Im Verlag Herder & Co. sind aus der Feder des hochwürdigsten Herrn Erzbischofs zwei weitere Broschüren erschienen mit dem Titel:

„Der christliche Mann“,
ein zeitgemäßes Büchlein für Mann und Frau, und
„Christus und die Frau“,
alte Wahrheiten für die neue Zeit.

Bei dem niederen Preis von 60 Pfg. für jedes dieser Büchlein sind diese zur Massenverbreitung besonders geeignet. Die Herren Geistlichen mögen die Gläubigen auf diese neuen Werke ihres Oberhirten in geeigneter Weise hinweisen und deren Anschaffung empfehlen. Beide Werke zusammen eignen sich besonders als Geschenkgabe für Braut- und Eheleute.

Freiburg i. Br., den 30. März 1935.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Priester - Exerzizien

im Kloster Mehrerau-Bregenz vom 22. bis 26. Juli,
im Kloster Heiligenbrunn, Oberamt Oberndorf, vom 19.
bis 23. August und vom 26. bis 30. August.

Ernennung.

Der hochwürdigste Herr Erzbischof hat durch Urkunde vom 1. April d. Js. den Pfarrer Friedrich Wilhelm

Straub in Auldingen zum Dekan des Kapitels Geisingen ernannt.

Verzicht.

Der hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht des Pfarrers Anton Huggle auf die Pfarrei Gündlingen mit Wirkung vom 1. Mai d. Js. cum reservatione pensionis angenommen.

Der hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht des Pfarrers Joseph Schmitt auf die Pfarrei Unterschüpf mit Wirkung vom 1. Mai d. Js. cum reservatione pensionis angenommen.

Definitoren-Wahl.

Die Wahl des Pfarrers Karl Klein in Mimmehausen zum Definitor des Kapitels Linzgau wurde kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Pfründerbesetzung.

Die kanonische Institution hat erhalten am 24. März: Dr. Gustav Banholzer, Pfarrer von Schutterwald, auf die Pfarrei Murg.

Versehungen.

27. März: Wilhelm Gärtner, Vikar in Rbnigheim, i. g. E. nach Hemsbach.
2. April: Wendelin Gehr, Vikar in Baden-Baden, Stiftskirche, als Pfarrverweser nach Heudorf-Rohrdorf.
2. " Alfred Spitznagel, Pfarrer in Heudorf-Rohrdorf, unter Abzweigung als Pfarrverweser nach Ludwigshafen a. B.
2. " Karl Vogel, Vikar in Karlsruhe, St. Bonifaz, als Pfarrverweser nach Weiher, Def. Bruchsal.
2. " Dr. Johannes Häfle, Pfarrverweser in Weiher, i. g. E. nach Densbach.
2. " Sebastian Maier, Pfarrvikar in Densbach, als Vikar nach B.-Baden, Stiftskirche.

